



## Ulla Oerder

- Prozessberaterin
- Fachberaterin
- Moderatorin
- Referentin
- Trainerin

\*1962 in Bergisch Gladbach  
verheiratet, eine Tochter



Mein Anliegen ist es, strukturierte OE-Prozesse zu begleiten, in denen Organisationen und Menschen kreative Lösungen finden, die zu einem *mehr an Gesundheit* im Unternehmen führen. In meiner Arbeit unterstütze ich das Projektteam, den Blick auf *mögliche* und *machbare* Veränderungsprozesse zu richten und diese *kontinuierlich* umzusetzen.

### ARBEITSSCHWERPUNKTE/ STUDIENSCHWERPUNKTE

- Prozess- und Fachberaterin für BGM-Projekte
- Unterstützung bei der Umsetzung von Befragungen zur Analyse der Gesundheitssituation
- Moderation von qualitativen Analysen wie Werkstätten, Fokusgruppen, Interviews
- Unterstützung bei der Umsetzung der psychischen Gefährdungsbeurteilung
- Beratung in der Gestaltung von gesundheitsförderlichen Arbeitsbedingungen
- Strategische Beratung in der Start- oder Bilanzierungsphase von gesundheitsförderlichen OE-Projekten
- Fachvorträge zu Nutzen und Erfolgsfaktoren von BGM, Burnoutprävention, Resilienz
- Resilienztraining für Führungskräfte

<b>AUS- UND WEITERBILDUNG</b>	<p>2017 Resilienz – Trainerausbildung nach dem Konzept LOVAANZ</p> <p>2010 – 2012 OE-Ausbildung „Systemische Organisationsentwicklung und Changemanagement“</p> <p>2006 Demografieberaterin nach INQA</p> <p>1996 – 1998 Fortbildung Projektmanagement</p> <p>1992 – 2004 Diverse Aus- und Fortbildungen im Bereich Gesundheitssport, DVGS</p> <p>1983 – 1990 Studium der Sportwissenschaft, DSHS Köln</p>
<b>BERUFSERFAHRUNG</b>	<p>seit 2018 selbstständige Beraterin für BGM und OE</p> <p>2006 – 2017 BGM-Prozessberaterin i.A. der Techniker Krankenkasse</p> <p>2002 – 2006 freiberufliche Gesundheitsberaterin, Ergonomietrainerin</p> <p>1999 – 2002 Mitarbeiterin der Bundestagsabgeordneten Helga Kühn-Mengel</p> <p>1996 – 1999 Beraterin und Teamleiterin `Forschung und Entwicklung, Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung, AOK Rheinland</p> <p>1995 – 1996 Präventionsberaterin, AOK Rheinland, Region Neuss</p>

	<p>1993 – 1995 Supervisorin/ stellv. Feldleiterin, Marktforschungsinstitut MIL Köln</p> <p>1990 – 1993 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt kommunale Gesundheitsberichterstattung am Institut für Sportsoziologie, DSHS Köln</p> <p>1985 – 1989 Projektmitarbeiterin, Institut für Sportsoziologie, DSHS Köln</p>
<p><b>SCHLÜSSELPROJEKTE</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ IBB</li> <li>▪ BWB</li> <li>▪ HZDR</li> <li>▪ Charite</li> <li>▪ u.v.a</li> </ul>
<p><b>KOOPERATIONSPARTNER UND NETZWERKE</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ gailus.ORG</li> <li>▪ ddn-netzwerk Berlin Brandenburg</li> <li>▪ Arbeitskreis Betriebliche Gesundheitsförderung, Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.</li> </ul> <div data-bbox="603 882 895 976" style="text-align: center;">  <p><b>unternehmensWert: Mensch</b> AUTORISIERTE PROZESSBERATERIN</p> </div>

